



Vorlage KT_19/2017
zur öffentlichen Sitzung des
Kreistags
am 21.07.2017

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Kreistags

Aktualisierung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Ludwigsburg

Am 24. April 2015 beschloss der Kreistag die aktuell gültige zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) für den Landkreis Ludwigsburg (KT_08/2015). Der Nahverkehrsplan bildet den Rahmen für die künftige Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis und ist im Vergabeverfahren von zentraler Bedeutung. So definiert der Nahverkehrsplan zusammen mit den in allen Landkreisen einheitlichen Verbundstandards die Quantität und auch die Qualität des ÖPNV im Landkreis.

Da wir auch während der Laufzeit des Nahverkehrsplans, die in der Regel mindestens fünf Jahre beträgt, auf Änderungen reagieren müssen, werden immer wieder Ergänzungen oder Anpassungen notwendig werden. Die Aufstellung, aber auch die Änderung des Nahverkehrsplans muss in einem formellen Verfahren erfolgen, an dem die Kommunen, die Verkehrsunternehmen und andere Träger öffentlicher Belange zu beteiligen sind. Dies gilt auch für Änderungen am Linienbündelungskonzept, da das Konzept ein wichtiger Bestandteil des NVP ist.

Folgende Änderungen wurden im Linienbündelungskonzept erforderlich:

1. Anpassung der Harmonisierungszeitpunkte des Linienbündelungskonzepts

Die Erfahrungen in den anderen Verbundlandkreisen haben gezeigt, dass ein mit dem Vergabeverfahren eventuell einhergehender Betreiberwechsel zu Problemen führen kann, wenn dieser nicht in den Ferien stattfindet. Aus diesem Grund sollen in Abstimmung mit den anderen Verbundlandkreisen, die Harmonisierungszeitpunkte (HZP) für alle Linienbündel um wenige Wochen verschoben werden und die Ferienzeiten für die Umstellung genutzt werden.

Eine Sondersituation ergibt sich bei den Harmonisierungszeitpunkten für die Linienbündel 1 (Korntal) und 12 (Vaihingen / Oberriexingen). Diese verschieben sich um mehrere Jahre, da das betreibende Verkehrsunternehmen über eine Linienkonzession bis Dezember 2024 verfügt.

Für unsere Linienbündel im Landkreis Ludwigsburg ändern sich die Zeitpunkte damit wie folgt:

Nr.	Linienbündel	HZP bisher	HZP neu
(1)	Korntal	10.12.2017	1.1.2025
(2)	Stromberg	10.12.2017	1.1.2018
(3)	Gerlingen	9.12.2018	1.1.2019
(4)	Ditzingen	9.12.2018	1.1.2019
(5)	Bietigheim	15.12.2019	1.1.2020
(6)	Marbach (N)	9.6.2018	1.8.2019
(7)	Ludwigsburg	15.12.2019	1.1.2020
(8)	Neckartal	10.12.2017	1.1.2018
(9)	Remseck	15.12.2019	1.1.2020
(10)	Eberdingen	10.12.2017	1.1.2018
(11)	Vaihingen / Feuerbach	10.12.2017	1.1.2018
(12)	Vaihingen / Oberriexingen	10.12.2017	1.1.2025
(13)	Strohgäu Ost	9.12.2018	1.1.2019

2. Zuordnung der bündelfreien Linie 464 in das Linienbündel 6 (Marbach)

Im Linienbündel 6 sind die Buslinien im Bottwartal und im Verkehrsraum Marbach zusammengefasst. Der Rad- und Wanderbus „WeinKulTourer“, der als Linie 464 von Marbach über Großbottwar und Mundelsheim nach Besigheim verkehrt, ist gegenwärtig nicht im Bündel enthalten. Die Linie ging im Mai 2014 in Betrieb und war zum Zeitpunkt des Beschlusses über den Nahverkehrsplan noch in der Testphase. Es war ungewiss, ob aus der Freizeitlinie ein dauerhaftes Angebot werden würde. Die Linie 464 wurde daher vorerst „bündelfrei“ im Nahverkehrsplan auf Seite 272 aufgeführt.

Nach Beendigung der dreijährigen Testphase und in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden beschloss der Ausschuss für Umwelt und Technik im Oktober 2016, das Verkehrsangebot der Buslinie 464 dauerhaft beizubehalten und in das Linienbündelungskonzept aufzunehmen. Im Nahverkehrsplan soll daher die bisher als bündelfrei veröffentlichte Linie 464 dem Linienbündel 6 (Marbach) zugeordnet und gemeinsam mit den anderen Linien wettbewerbsfähig zum 1. August 2019 vergeben werden.

Diese Änderung im Linienbündelungskonzept des Nahverkehrsplans wurde an die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme übersandt. Im vorliegenden Fall war es ausreichend, die betroffenen Kommunen und Verkehrsunternehmen sowie den VVS und das Regierungspräsidium Stuttgart zu beteiligen. Es gab keine Einwendungen zu den vorgesehenen Änderungen im Bündelungskonzept.

In der Anlage 1 haben wir Ihnen das aktualisierte Kapitel 4.3 „Linienbündelungskonzept“ des Nahverkehrsplans beigelegt. Die Änderungen sind darin hervorgehoben. Da diese Änderungen nur eine geringfügige Anpassung des Nahverkehrsplans bedeuten, wird auf einen erneuten Druck des gesamten Nahverkehrsplans verzichtet. Nach Beschlussfassung durch den Kreistag wird der aktualisierte Plan auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird am 17. Juli 2017 die vorgesehenen Aktualisierungen im Linienbündelungskonzept des Nahverkehrsplans beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Aktualisierung des Linienbündelungskonzepts als Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Landkreis Ludwigsburg zu.